

Inhalt

Einleitung	11
1. Planen und Gestalten eines Curriculums	
Von <i>Rudolf Künzli</i>	13
1.1 Überblick über das Planungsfeld	13
1.2 Drei Merkmale von Curriculumplanung	15
1.3 Planungstypen	17
1.3.1 Entscheidungslogische Planung.	17
1.3.2 Systemlogische Planung	19
1.3.3 Pragmatische Planung.	21
1.3.4 Planen und Handeln.	22
1.4 Komponenten der Curriculumkonstruktion	24
1.5 Curriculumprodukte: ihre Erstellung und Funktion . . .	29
1.5.1 Das Gesamtcurriculum	29
1.5.2 Das Fachcurriculum.	30
1.5.3 Das Teilcurriculum	32
1.5.4 Das „offene“ Curriculum	33
Arbeitsanregungen.	35
2. Der Begriff „Curriculum“ und seine Funktionen	
Von <i>Wolfgang Royl</i>	39
2.1 Begriffsbedeutung	39
2.2 Curriculumbegriff und Praxisbezug	44
2.3 „Integrieren“ als Operatorfunktion des Curriculum- begriffs	48
2.4 „Hierarchisieren“ als Operatorfunktion des Curricu- lumbegriffs.	51
2.5 Didaktik-Methodik-Synthese	57
Arbeitsanregungen.	62

3.	Pädagogische Normen: Inhalt, Formulierung, Beziehungen	
	Von <i>Gerhard Zecha</i>	63
3.1	Terminologische Klärungen	64
3.2	Normformulierung und Zieloperationalisierung	67
3.2.1	Normen sollen korrekt formuliert werden	67
3.2.2	Operationales Definieren von Erziehungszielen	68
3.2.3	Empirisches Spezifizieren von pädagogischen Normen	70
3.3	Beziehungen zwischen pädagogischen Normen	76
3.3.1	Allgemeine und besondere Normen	76
3.3.2	Generelle und singuläre Normen	79
3.3.3	Abstrakte und konkrete Normen	80
	Arbeitsanregungen	83
4.	Erheben und Legitimieren von Lehrzielen	
	Von <i>Wolfgang Schmidt</i>	87
4.1	Vorbemerkungen	87
4.2	Legitimationsansätze	88
4.3	Legitimationstechniken	93
4.3.1	Empirische Verfahren	94
4.3.2	Interpretative Verfahren	97
4.4	Beispiele zum Erheben und Legitimieren von Lehrzielen	101
	Arbeitsanregungen	104
5.	Sequenzieren und Hierarchisieren von Lehrinhalten	
	Von <i>Wolf-Rüdiger Minsel</i>	105
5.1	Begriffliche Vorklärungen	105
5.2	Fragestellungen	111
5.3	Gibt es eine Inhaltsstruktur?	111
5.4	Sequenzieren und Hierarchisieren von Verhalten	113
5.5	Gestalten der Beziehung zwischen Inhalts- und Verhaltensaspekt	116
5.5.1	Die Tyler-Matrix	116
5.5.2	Kriterien zur Beziehung von Inhalts- und Verhaltensaspekt	118

5.6	Abschließende Hinweise	121
	Arbeitsanregungen.	123
6.	Entwickeln fächerübergreifender Curricula	
	Von <i>Roland Lauterbach, Helmut Mikelskis</i>	124
6.1	Einführung in das Thema	124
6.1.1	Überblick.	124
6.1.2	Zum Begriff „fächerübergreifend“	125
6.2	Fachüberschreitende Curricula	127
6.2.1	Übersicht.	127
6.2.2	Beispiel: Makromoleküle – Ein Beispiel naturwissen- schaftlicher Entwicklung.	129
6.2.3	Grundzüge der Entwicklung fachüberschreitender Curricula	132
6.3	Fachunabhängige Curricula	133
6.3.1	Übersicht.	133
6.3.2	Beispiel: Kernkraftwerke	135
6.4	Fächerintegrierende Curricula	138
6.4.1	Übersicht.	138
6.4.2	Beispiel: Hessische Rahmenrichtlinien	152
	Arbeitsanregungen.	146
7.	Planen, Implementieren und Evaluieren eines Curricula	
	Von <i>Kurt Aregger</i>	148
7.1	Einführung in die Problemstellung	148
7.2	Zusammenhänge zwischen Planen, Implementieren und Evaluieren	150
7.3	Planen eines Curricula	155
7.4	Implementieren eines Curricula	160
7.5	Evaluieren eines Curricula	165
7.6	Abschließende Bemerkungen	166
	Arbeitsanregungen.	167
8.	Zwei Schwerpunkte aktueller Curriculumsdiskussion	
	Von <i>Joseph Eigenmann, Kurt Schmid</i>	168
8.1	Einleitung: Curriculumsforschung – 10 Jahre danach . .	168

8.1.1	Problemstellung	168
8.1.2	Akzente der Geschichte der Curriculumtheorien	170
8.2	Erster Schwerpunkt: Das Problem des Bezugsrahmens	177
8.2.1	Das Legitimationsproblem.	177
8.2.2	Die zwei Ebenen des Bezugsrahmens	178
8.3	Zweiter Schwerpunkt: Lernplanung im Lehrplan.	182
8.3.1	Die Unterrichtspraxis im Brennpunkt des Interesses	182
8.3.2	Der Begriff ‚Lernziel‘ in der Diskussion	184
8.4	Zusammenfassung	186
	Arbeitsanregungen.	188
	Anmerkungen.	189
	Literatur	193
	Sachverzeichnis.	202
	Verzeichnis der Herausgeber und Autoren	205